

Protokoll außergewöhnliche Genossenschaftsversammlung Zebra Genossen eG 16.05.2024

Ort: Volksbank Rhein-Ruhr Duisburg

Anwesend:

Vorstand:

Fritz Wagener

Ulrich Kück

Leon Scharrenbroich

Aufsichtsrat:

Dennis Baaten

Christian Stiefelhagen

Ingo Wald

Florian Hermann

Kai Verhaegen

Genossen: 11

19:08 Eröffnung durch Dennis Baaten

19:08 Die Sitzung wird geschlossen und für 19.30 h neu einberufen, um die Beschlussfähigkeit zu gewährleisten.

Top 1 Begrüßung und Eröffnung

Als erstes erfolgte die Begrüßung durch Dennis Baaten um 19.30 h.

Top 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Anschließend folgte die Feststellung der Beschlussfähigkeit. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Danach wurde die Tagesordnung genehmigt

Top 3 Wahl der Versammlungsleitung

Florian Hermann wurde ohne Gegenstimme als Versammlungsleiter gewählt.

Daraufhin folgte die Begrüßung durch den Versammlungsleiter.

Top 4 Wahl des Schriftführers

Leon Scharrenbroich wurde als Schriftführer durch FH bestimmt

Top 5 Wahl der Stimmzählerkommission

Ulrich Kück wurde zur Stimmzählerkommission gewählt.

TOP 6 Bericht des Aufsichtsrats

Dennis berichtet von der Arbeit des ARs. Als erstes berichtete er über das schnelle Wachstum nach Gründung der Genossenschaft. Schnell wurden 77 Genossen geworben, teilweise mit mehreren Anteilen pro Genossen. Es gab viele Ideen und Pläne am Anfang. Insgesamt wurden über die Ausgabe von Genossenschaftsanteilen 92.000€ Guthaben eingesammelt.

Die Bilanz für das Geschäftsjahr (Kalenderjahr) 2021 wurde von der Steuerberaterkanzlei von Ralf Raddue erstellt: Dort betrug der Kassenbestand 87.483,95, somit wurde kaum Geld ausgegeben. Der aktuelle Kassenstand beträgt am: 11.05.24: 89.478,25€

Die aktuelle Bilanz ist zum Stichtag 31.12.2021, dies wurde auf Anfrage eines Genossen bestätigt. Die Bilanzen für 2022 und 2023 werden durch einen Genossen erstellt.

Die Frage nach weiteren Kosten wurde beantwortet: Es gibt Kosten für Aufstellung der Bilanz und Beiträge zum Geno-Verband.

Eine Nachfrage wurde gestellt warum das Geld nicht angelegt wurde seit der Hochzinsphase, dies ist bis jetzt nicht geschehen, wird aber vom Vorstand jetzt eingeleitet.

TOP 7 Bericht des Vorstands

Fritz Wagener berichtet für den Vorstand.

Er bedankt sich bei Genossen die Kosten für die Genossenschaft privat übernommen haben. Dies hat das Kapital der Genossenschaft geschont.

Er schildert den Verlauf der Genossenschaft, gerade den komplizierten Weg der Gründung verglichen zu einer Kapitalgesellschaft. Er erörtert was die Pläne und die Motivation bei der Gründung der Genossenschaft waren.

Er bedankt sich bei allen Genossen, die mitgemacht haben, und rekapituliert nochmal 2 Ideen bei der Gründung der Genossenschaft, die leider nicht funktioniert haben:

Eine Idee war die Beteiligung an der KGaA, eine andere Idee der Renovierung und Übernahme einer Fankneipe und Gestaltung von Fanartikeln

Fritz erörtert, dass Corona die Umsetzung der Projekte erschwert hat, und die Stimmung rund um die sportliche Situation auch nicht förderlich war.

Ein Genosse mahnt an, dass diese Situation des MSVs gerade dazu einlädt als Genossenschaft aktiv zu werden.

Fritz erklärte, dass es bisher kein gutes Projekt gab und das der Vorstand nicht guten Gewissens das Geld investieren konnte, ohne auszuschließen, es zu „verpulvern“

Ein Genosse fragt, ob es nicht möglich wäre, Jugendspieler zu verpflichten, und hinterher von Transfererlösen zu profitieren.

Der Vorstand erläutert, dass man dies geprüft habe, allerdings ist das durch FIFA-Regularien verboten.

Kai Verhaegen erörtert, dass es nicht an der Motivation lag, sondern eher an der Fehleinschätzung der Gründungsgenossen ob der Möglichkeit der Umsetzung der Projekte.

TOP 8 Entlastung des Aufsichtsrates

Antrag auf Entlastung des Aufsichtsrates für das Jahr 2021

Einstimmig entlastet.

TOP 9 Entlastung des Vorstandes

Antrag auf Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2021

1 Enthaltung, sonst entlastet.

Dennis Baaten fragt in die Runde ob jemand bereit ist die Genossenschaft fortzuführen und merkt an, falls die Liquidation durchgeführt wird, diese als AR-Vorsitzender zu begleiten. Florian Hermann pflichtet dem bei.

Florian Hermann schlägt vor den TOP 12 vorzuziehen, um der Wahl des Aufsichtsrates vorzukommen.

Antrag auf Vorziehen TOP 12 auf TOP 10.

Antrag einstimmig angenommen

TOP 10 Antrag auf Auflösung

Dennis Baaten erörtert den Ablauf der Auflösung.

Er erörtert, dass zumindest Teile der Gründungsgenossen versuchen werden, die Verluste in ihre Anteile zu übernehmen, sodass alle anderen Genossen 100% ihrer Anteile bekommen. Ob dies möglich ist, ist fraglich.

Er erklärt, dass Vorstand und AR versuchen werden alles möglichst schnell und günstig abläuft.

Ingo Wald schlägt vor die Geno zu liquidieren, aber gleichzeitig weiter zu werben die Genossenschaft fortzuführen und bei Gelegenheit die Liquidation zurückzunehmen.

Florian Hermann schlägt die Auflösung der Genossenschaft zum 16.05.2024, ggf. zum nächstmöglichen Zeitpunkt vor.

Ja: 26

Nein: 0

Enthaltung: 1

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

FH merkt an das, damit sind auch die bisherigen TOPs 10 und 11 hinfällig, da Vorstand und AR im Amt bleiben, um die Auflösung durchzuführen

Der Vorstand schlägt vor, dass Fritz Wagener, Ulrich Kück, Leon Scharrenbroich, Dennis Baaten und Florian Hermann als Liquidatoren tätig werden. Jeweils zwei Liquidatoren sind gemeinsam vertretungsberechtigt.

Ja: 24

Enthalten: 5

Nein: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

Die Liquidatoren nehmen die Wahl an.

Top 13 Verschiedenes

Geld soll bei der VR Rhein Ruhr angelegt werden während der Liquidation.

Schlusswort Dennis Baaten

Dennis Baaten schließt die Versammlung um 21.45 h.